

## VIII.

### Schweiz.

25. Januar. (Freiburg.) Die Verfassungsrevision wird mit 18565 gegen 8146 Stimmen abgelehnt.

Ende Januar. (Baseler Bischofsstreit.) Dompropst Fiala in Solothurn wird an Stelle des am 29. Januar 1873 (siehe Gesch. Kal. 1873) von den Diözesanständen abgesetzten Bischofs Lachat zum Bischof von Basel ernannt.

Bischof Lachat wird vom Papst zum Bischof von Damiette i. p. i. ernannt und damit die Erledigung des Bischofsstuhles auch nach katholischem Kirchenrecht herbeigeführt.

3. Februar. (Aarau.) Der Verfassungsrat nimmt den Verfassungsentwurf mit 138 gegen 75 Stimmen an.

8. Februar. (St. Gallen.) Der Steuergesetzentwurf wird in der Volksabstimmung mit 22449 gegen 10562 verworfen.

26. Februar. (Anarchisten.) Der Bundesrat faßt folgenden Beschluß gegen die Anarchisten:

Der schweizerische Bundesrat, in Anbetracht: daß die von den Polizeibehörden mehrerer Kantone angestellten Untersuchungen ergeben haben, daß in einigen Orten der Schweiz Individuen unter dem Namen „Anarchisten“ Associationen bilden und offen Raub, Brandstiftung, Mord und Vernichtung der bestehenden Gesellschaft empfehlen; daß solche Aufforderungen durch Zeitungen verbreitet werden, die in der Schweiz erscheinen oder dort zur Austertheilung gelangen; daß eine gewisse Anzahl von Indizien die Vermutung aufkommen lassen, daß behufs Sprengung des Bundespalastes in Bern von Anarchisten ein Komplott angezettelt worden ist, und daß sogar dem letzteren äußere Handlungen nachgefolgt sind, die als Anfang der Ausführung sich charakterisieren; daß diese Thatfachen entweder Verbrechen oder Vergehen gegen das Völkerrecht, oder Verbrechen oder Vergehen gegen die verfassungsmäßige Ordnung und die innere Sicherheit des Landes bilden, daß es unter allen Umständen notwendig geworden ist, eine gerichtliche Untersuchung über das Thun und Treiben der Anarchisten zu eröffnen und dieselbe einer einheitlichen Leitung zu unterstellen; nach Einsicht des Berichtes und der An-